

Zweite Chance auf eine erste Ausbildung

Im Frühling 2016 hat die Stanley Thomas Johnson Stiftung zusammen mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt der Erziehungsdirektion und den Berufs- und Informationszentren BIZ das Pilotprojekt «2. Chance auf eine 1. Ausbildung» lanciert. Ziel des Projektes ist es, 30 motivierten Personen, die älter als 25 Jahre sind, eine Ausbildung bis zum Berufsabschluss und die Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

2. CHANCE AUF EINE 1. AUSBILDUNG

www.2chance1ausbildung.ch

Das Bildungsprojekt der interessierten Person soll zum ersten anerkannten Abschluss führen. In der Regel ist das ein Abschluss auf der Sekundarstufe II (eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ), ein eidgenössisches Berufsattest oder – in Ausnahmefällen – ein von der Berufsbranche anerkannter Abschluss. Es kann in Ausnahmefällen auch ein Abschluss auf der Tertiärstufe sein.



Das Expertenteam hilft den Teilnehmenden bei der Berufswahl und begleitet Sie bis zum Abschluss der Ausbildung (Bild: industrieblick, fotolia)

Berücksichtigt werden Personen, die keine Berufsausbildung abgeschlossen haben und nicht über genügend finanzielle Mittel verfügen, um sich eine Ausbildung zu finanzieren. Voraussetzung ist, dass Sie genügend Sprachkenntnisse angeeignet haben, um eine Lehre absolvieren zu können. Für das Programm werden keine Personen berücksichtigt, die eine IV-Rente erhalten oder sich in der Abklärung für eine Invalidenversicherung befinden. Durch die Stiftung finanziert werden – falls nötig – Ausbildungskosten, Grundbedarf, medizinische Versorgung sowie situationsbedingte Leistungen.

Gesucht wurden über eine breite Ausschreibung Personen, die keine erste Berufsausbildung absolviert haben und die nun bereit sind, diese nachzuholen, um sich für den Arbeitsmarkt fit zu machen. Fast 200 Personen haben sich auf die Ausschreibung hin für die Aufnahme in das Pilotprojekt beworben. 130 Personen wurden für ein Erstgespräch auf dem regionalen Berufs- und Informationszentrum BIZ ausgewählt. Rund 60 Bewerber/innen wurden zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen und 34 Personen ins Programm aufgenommen.

Bei der Suche nach einer Lehrstelle und auch während der Ausbildung werden alle Teilnehmer/innen von einem erfahrenen Coach betreut und beraten. Im November 2016 hat die Phase der Ausbildungs- und Lehrstellenvermittlung begonnen. Dieses Setting soll dazu beitragen, die künftigen Auszubildenden bei der Stellensuche zu unterstützen, sie auf die Lehre vorzubereiten, ihnen während der Ausbildung einen Rückhalt zu geben und sie bei allfälligen Schwierigkeiten und Problemen zu beraten. Das Coaching findet meistens in Gruppen statt. Die Gruppe dient als zusätzliche Motivationsquelle und zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Bei Bedarf kann auch die Arbeitgeberin mit dem Coach in Kontakt treten.

Alle Teilnehmer/innen des Pilotprojekts haben bis zum heutigen Zeitpunkt bereits einen grossen Aufwand auf sich genom-

men. Sie sind hoch motiviert, die Chance, die dieses Pilotprojekt bietet, zu nutzen, um eine Berufsausbildung nachzuholen. Und der Aufwand hat sich gelohnt: Bis Juni 2017 haben rund 20 Personen einen Ausbildungsplatz gefunden.

Die Trägerschaft plant, im Januar 2018 ein Nachfolgeprojekt auszuschreiben.

Weitere Informationen:

www.2chance1ausbildung.ch

Kontakt für interessierte Arbeitgeber:

Stanley Thomas Johnson Stiftung,
Herr Guido Münzel, Geschäftsleiter,
Tel. 031 372 95 25,
info@johnsonstiftung.ch

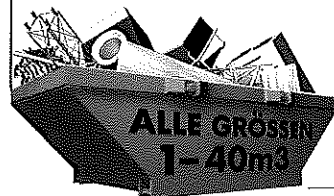
Anzeige

Seit 1916 im Dienst der Umwelt!

Altpapier Alteisen Haushaltsgeräte Computerschrott Holz
Karton Metalle Kühlgeräte Sperrgut/Schutt Kunststoffe

Muldenservice 1 – 40m³ Pressmulden-Vermietung

für Altpapier /Karton und
Kehricht /Sperrgut



Tannholzstrasse 6, 3052 Zollikofen, Tel 031 911 22 05, www.savi.ch